



Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Oelde

**Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der
Rechtsform des privaten und öffentlichen Rechts gem. § 117 Abs. 1 GO NRW**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort.....	3
1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	4
2 Beteiligungsbericht 2022	7
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	7
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	8
3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde	9
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	10
3.2 Beteiligungsstruktur	11
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	12
3.4 Einzeldarstellung	13
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen	13
3.4.1.1 WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH.....	14
3.4.1.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde.....	24
3.4.1.3 AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH	30
3.4.1.4 Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH.....	37
3.4.1.5 Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost.....	41
3.4.1.6 d-NRW.....	44
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen	48
3.4.2.1 Sparkasse Münsterland-Ost AöR.....	48
3.4.2.2 Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	52
3.4.2.2.1 Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG.....	59
3.4.2.3 Bauverein Oelde GmbH	68
3.4.2.4 Wasserversorgung Beckum GmbH.....	74
3.4.2.5 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co.KG	79
3.4.2.6 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	84
3.4.2.7 RWE AG.....	88
3.4.2.9 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH in Essen.....	93

Vorwort

Die Stadt Oelde bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einer Vielzahl öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen sich Kommunen zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Gründung oder der Beteiligung an Unternehmen oder Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts unterliegen die Kommunen maßgeblich den Bestimmungen des 11. Teils der GO NRW.

Zur Information der Ratsmitglieder und Einwohnerinnen und Einwohner haben Kommunen nach § 117 GO NRW jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben.

Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist, einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere über deren Entwicklung, zu geben und damit einen Beitrag zu einer größeren Transparenz der städtischen Beteiligungen sowie zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung zu leisten.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Mitglieder des Rates der Stadt Oelde. Darüber hinaus soll der Bericht interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als Nachschlagewerk dienen und ihnen fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihrer Stadt geben.

Grundlage des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2022 bilden die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2022. Der Beteiligungsbericht wurde nach den Regelungen des NKF aufgestellt und enthält die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen bis einschließlich der 2. Beteiligungsebene. Zudem wurden Kennzahlen gebildet, die Auskunft über die Ertragslage, den Vermögensaufbau, die Anlagenfinanzierung und die Kapitalausstattung geben. Die wichtigsten Informationen zu den Beteiligungen auf der 3. Beteiligungsebene sind ebenfalls dargestellt.

Dieser Beteiligungsbericht steht zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Oelde und auf der Homepage der Stadt Oelde (www.oelde.de) zur Verfügung.

Oelde, den 12.02.2024


Karin Rodeheger
Bürgermeisterin

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommune die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (Nummer 2), Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird, Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune haben. Damit soll gewährleistet werden, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zu Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Die Stadt Oelde betätigt sich im Rahmen der untenstehenden Rechtsformen.

Kapitalgesellschaften: Einer Stadt kann mit den in § 108 GO NRW festgeschriebenen Einschränkungen ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Wesentliche Voraussetzung ist dabei unter anderem, dass es sich um eine Rechtsform handelt, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Als Rechtsform der privatrechtlichen Unternehmen einer Kommune kommen daher vornehmlich **Gesellschaften mit beschränkter Haftung** (GmbH) oder Aktiengesellschaften in Betracht. Die gebräuchlichste - auch in der Stadt Oelde gewählte - Rechtsform ist die GmbH. Die GmbH bietet der Kommune durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (sofern bestellt) und vor allem durch das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Kommune entsandten Vertretern der Gesellschafterversammlung die besseren Möglichkeiten, ihren Einfluss auf die Geschäftspolitik zu sichern.

Im Gegensatz zur GmbH kann **die Aktiengesellschaft** (AG) weniger frei an Erfordernisse des Tätigkeitsfelds einer Gesellschaft angepasst werden. Das Aktiengesetz verpflichtet die Gründer eine Vielzahl von verbindlichen Vorschriften zu befolgen, sodass die Struktur der AG recht starr ist. Organe der AG sind der Vorstand, die Hauptversammlung der Aktionäre und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung.

Gemeinden und Gemeindeverbände können sich nach § 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) zu kommunalen Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen. Im Rahmen des **Zweckverbandes** beraten die Arbeitsgemeinschaften über Angelegenheiten, die ihre Mitglieder

gemeinsam betreffen, um eine möglichst wirtschaftliche und zweckmäßige Wahrnehmung der Aufgaben zu erreichen. Bei einem Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich in eigener Verantwortung verwaltet, aber unter staatlicher Aufsicht steht. Der Zweckverband besteht aus zwei Organen: der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteherin bzw. dem Verbandsvorsteher (§ 14 GkG NRW).

Personengesellschaften: Eine Personengesellschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer natürlicher Personen. Sämtliche Rechte und Pflichten, die mit der Aktivität des Unternehmens verbunden sind, tragen die Gesellschafter. Die Gesellschafter einer Personengesellschaft haften in der Regel unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen. Ausnahmen sind mitunter Sonderformen der Personengesellschaft wie die GmbH & Co. KG oder die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH). Bei der **GmbH & Co. KG** handelt es sich um eine spezielle Form der Kommanditgesellschaft. Statt einer natürlichen Person fungiert bei dieser Rechtsform eine Kapitalgesellschaft und somit eine juristische Person als Komplementär: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). So ergibt sich als Rechtsform eine Personengesellschaft, bei der trotzdem niemand mit seinem gesamten Vermögen haftet. Eine GmbH & Co. KG muss daher als solche gekennzeichnet werden, um Geschäftspartner auf die Haftungsbeschränkung hinzuweisen.

Sonstige Rechtsformen: Zu den sonstigen Rechtsformen zählen unter anderem die **Eigenbetriebe**. Eigenbetriebe sind nach § 114 GO NRW i.V.m. § 1 Eigenbetriebsverordnung NRW wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Auch nicht wirtschaftliche Einrichtungen sind in der Kommunalpraxis häufig wie Eigenbetriebe organisiert - in diesen Fällen spricht man von **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**. Eigenbetriebe wie auch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen verfügen, obwohl sie Teil der Gemeindeverwaltung sind, über eine vom kommunalen Haushalt unabhängige Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. Die Leitung des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt der Betriebsleitung. Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten dort ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin. Weiteres Organ des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Betriebsausschuss, der als Ausschuss des Rates neben dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin an wichtigen Entscheidungen des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu beteiligen ist.

Anstalten des öffentlichen Rechts: Der rechtliche Rahmen für das Handeln einer Gemeinde in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) wird u.a. durch § 114 a GO NRW festgelegt. Diese Form der Verwaltungseinrichtung ist mit einer öffentlichen Aufgabe betraut, welche ihr durch Gesetz oder Satzung zugewiesen ist. Dabei kann die Gemeinde der AöR einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen (§ 114 a Abs. 3 GO NRW).

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch Satzung etwas Anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Die Geschäftsführung des Vorstandes wird vom Verwaltungsrat überwacht.

2 Beteiligungsbericht 2022

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Oelde hat am 11.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, für das Jahr 2022 von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Oelde gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Oelde hat am 04.03.2024 den Beteiligungsbericht 2022 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Oelde. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Oelde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Oelde durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Kommune durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Oelde insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

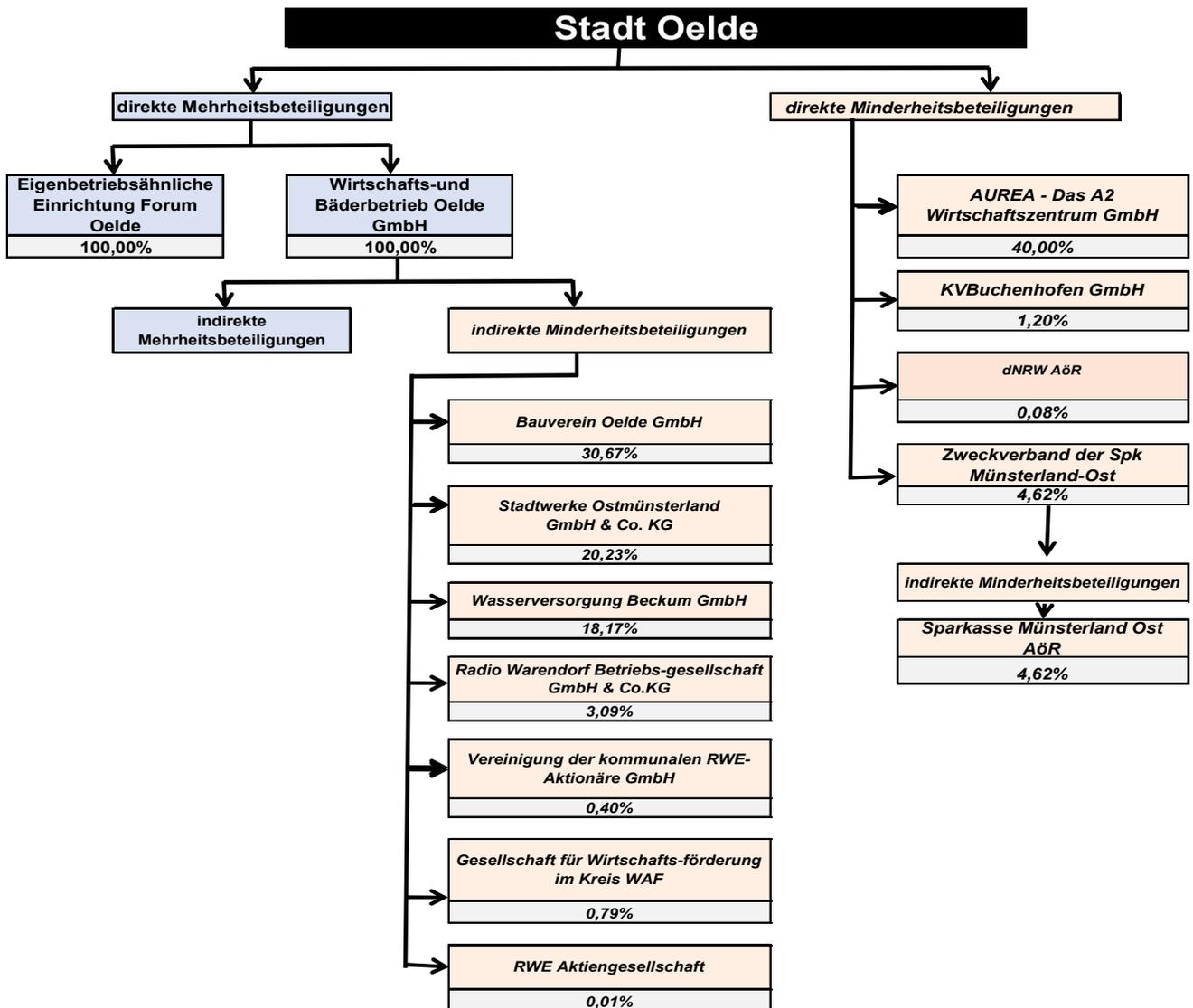
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Oelde. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Oelde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Oelde unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Abs. 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Sofern die Abschlüsse für das Jahr 2022 noch nicht vorlagen, sind die Daten des Vorjahres dargestellt.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde

Die Darstellung beinhaltet die Beteiligungen bis zur 2. Beteiligungsebene (Stand 31.12.2022)



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2022 hat es folgende Veränderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben:

Veränderung des Geschäftsanteils an den Stadtwerken Ostmünsterland GmbH & Co.KG

Die WBO GmbH ist bis Ende 2021 mit 22,25 % unmittelbar an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG beteiligt. Dieser Beteiligungsanteil hat sich – bei nominal unverändertem Kommanditanteil in Euro – in 2022 nunmehr auf 20,23 % reduzieren, nachdem die Westnetz GmbH Dortmund die Stromnetze Sendenhorst und Drensteinfurt als Sacheinlage in die Gesellschaft SO eingebracht hatte und nachfolgend die Städte Sendenhorst sowie Drensteinfurt und die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH ihre Beteiligungsanteile an der SO gegen Zahlung einer höheren Kommanditeinlage aufgestockt haben.

Beitritt der Stadt Oelde zur d-NRW AöR in 2022

Die Stadt Oelde ist in 2022 der d-NRW AöR beigetreten.

Beitritt der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG in 2022

- Template4TAP GmbH & Co. KG; München (Kleinstbeteiligung)
- Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG, Bonn

3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Oelde mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	(durchgerechneter) Anteil der Kommune am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH Jahresergebnis 2022	511 593	511	100,00	unmittelbar
2	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde Jahresergebnis 2022	500 20	500	100,00	unmittelbar
3	AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH Jahresergebnis 2022	50 60	20	40,00	unmittelbar
4	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH Jahresergebnis 2022	66 -137	1	1,2	unmittelbar
5	Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost Jahresergebnis 2022	kein Stammkapital kein Jahresabschluss	0	4,62	unmittelbar
6	dNRW AöR Jahresergebnis 2022	1.368 8	1	0,073	unmittelbar
7	Sparkasse Münsterland-Ost AöR Jahresergebnis 2022	0 13.221	0	4,62	mittelbar
8	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Jahresergebnis 2022	13.660 7.638	2.763	20,23	mittelbar
9	Bauverein Oelde GmbH Jahresergebnis 2022	77 338	24	30,67	mittelbar
10	Wasserversorgung Beckum GmbH Jahresergebnis 2022	12.300 1.633	2.235	18,17	mittelbar
11	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Jahresergebnis 2022	475 -191	15	3,09	mittelbar
12	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH Jahresergebnis 2022	716 -184	6	0,79	mittelbar
13	RWE AG Jahresergebnis 2022	1.731.000 1.335.000	173	0,01	mittelbar
14	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Jahresergebnis 2021/ 2022	128 -256	0,5	0,4	mittelbar

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Oelde einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Oelde mehr als 50% der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Kommune geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Oelde zum Unternehmen hergestellt werden soll, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Oelde gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Oelde dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.

WBO

3.4.1.1

WBO WIRTSCHAFTS- UND BÄDERBETRIEB
OELDE GMBH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb der Bäder der Stadt Oelde sowie die Funktion einer Beteiligungs-Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts der Stadt Oelde. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. In ihrer Funktion als Beteiligungs-Holding ist es insbesondere Aufgabe der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde in organisatorischer, personeller, steuerlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu steuern, zu kontrollieren und zu optimieren.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb öffentlicher Bäder im Stadtgebiet Oeldes kann als kommunale Daseinsvorsorge qualifiziert werden. Diesbezüglich wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Weiterer Gegenstand der WBO GmbH ist die Funktion der Beteiligungsholding der Stadt Oelde. Die Beteiligungen der WBO GmbH erbringen grundsätzlich Leistungen im Rahmen eines öffentlichen Zwecks – auf die entsprechenden Ausführungen bei den einzelnen Beteiligungen wird verwiesen. Der öffentliche Zweck kann auch hier als erfüllt angesehen werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin der „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ ist die Stadt Oelde. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 511.291,88 Euro.

Beteiligungen der WBO GmbH - Überblick -

lfd. Nr.	Unternehmen	Rechtsform des Unternehmens	Anteil in %
1.	Stadtwerke Ostmünsterland	GmbH & Co.KG	20,23
2.	Bauverein Oelde	GmbH	30,67
3.	Wasserversorgung Beckum	GmbH	18,17
4.	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft	GmbH & Co. KG	3,09

5.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	GmbH	0,79
6.	RWE	AG	0,01
7.	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre	GmbH	0,4

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Das in den Bädern tätige Personal wird, soweit nicht direkt bei der WBO GmbH beschäftigt, über einen Personalgestellungsvertrag von der Stadt Oelde gestellt. Die Aufwendungen für die Personalkostenerstattung an die Stadt Oelde beliefen sich auf 686 T€ (Vorjahr 454 T€). Weiterhin wurden der Stadt Oelde für 2022 rd. 16 T€ (Vorjahr 7 T€) von der WBO GmbH für das Schulschwimmen und 14 T€ (Vorjahr 10 T€) für das Vereinsschwimmen in Rechnung gestellt.

Die von der WBO GmbH aufgenommenen Darlehen sind von der Stadt Oelde verbürgt. Die WBO GmbH leistete hierfür eine Bürgschaftsprovision i.H.v. 51 T€ (2021: 56 T€). Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren i.H.v. ca. 12 T€) geleistet. Die von der WBO GmbH an die Stadt Oelde erbrachten Leistungen und Lieferungen werden abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt erfolgte nicht.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2022 rd. 118 T€ (Vorjahr 83 T€) der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

Die WBO GmbH erhielt von der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & CO.KG eine Vergütung für die Einspeisung aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH in Höhe von 88 T€ (Vorjahr 28 T€) und einen Beteiligungsertrag in Höhe von 1.273 T€ (Vorjahr 1.342 T€).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	22.095	22.153	-58
B. Umlaufvermögen	2.546	2.629	-83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	24.641	24.782	-141

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	14.954	14.361	593
B. Rückstellungen	17	19	-2
C. Verbindlichkeiten	9.626	10.359	-733
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	44	43	1
Bilanzsumme	24.641	24.782	-141

Nachrichtlicher Ausweis Bürgschaften:

Verpflichtungen aus Bürgschaften							
lfd. Nr.	Darlehensnehmer/ Bürgschaftsnehmer	Darlehensgläubiger	Ursprungsbetrag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbetrag der Bürgschaft	Umfang der Bürgschaft	Stand der Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2022
1	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.613.794,28 €	28.11.2013	1.291.035,42 €	80%	875.911,24 €
2	WBO GmbH	Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank AG, Hamburg	1.022.583,76 €	13.12.1999	1.022.583,76 €	100%	595302,87 €
3	WBO GmbH	Landesbank Hessen- Thüringen	1.000.000,00 €	13.10.2005	1.000.000,00 €	100%	440.187,64 €
4	WBO GmbH (1)	Hypo Vereinsbank	6.283.752,22 €	10.09.2010	6.283.752,22 €	100%	5.009.581,44 €
6	WBO GmbH	Hypo Vereinsbank	3.210.000,00 €	25.07.2013	3.210.000,00 €	100%	1.685.250,00 €
7	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	300.000,00 €	13.04.2015	240.000,00 €	80%	70.779 €
8	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.250.000,00 €	17.09.2018	1.000.000,00 €	80%	456.000 €
Summe:			15.082.205,36 €		14.449.446,50 €		9.118.856,24 €

Anmerkung zu

(1) Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist Umschuldung und Neuaufnahme in Höhe von insgesamt 8.180.670,10 € (Bürgschaft Stadt Oelde 100%)

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 202 z2u 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	305	178	127
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	166	144	22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	650	533	117
	816	677	139
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	45	26	19
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17	10	7
	62	36	26
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	88	88	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	78	79	-1
Betriebsergebnis	-739	-702	-37
7. Erträge aus Beteiligungen	1.412	1.498	-86
8. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	74	70	4
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162	186	-24
Finanzergebnis	1.324	1.382	-58
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	4	-12
12. Ergebnis nach Steuern	593	676	-83
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	593	676	-83

Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2021 zu 2020
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	60,70	57,90	2,80
2. Eigenkapitalrentabilität (((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	4,13	4,94	-0,81
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	107,60	110,70	-3,10
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	64,77	72,57	-7,80
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : Umsatz x 100)	194,56	378,67	-184,11

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt ausschließlich geringfügig Beschäftigte. Darüber hinaus werden Mitarbeitende von der Stadt Oelde gegen Erstattung der entstandenen Aufwendungen zur Verfügung gestellt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss von 593 T€ ab. Das Jahresergebnis ergibt sich insbesondere aus den Beteiligungserträgen (2022: 1.486 T€, 2021: 1.567 T€, 2020: 1.912 T€, 2019: 1.718 T€, 2018: 1.404 T€).

Im Bäderbetrieb konnten Umsatzerlöse in Höhe von rd. 305 T€ erzielt werden. Von den Umsatzerlösen entfallen auf das Parkbad Oelde 118 T€ (2021: 92 T€) und auf das Hallenbad 84 T€ (2021: 52 T€).

Die rückläufigen Besucherzahlen während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 haben sich im Jahr 2022 deutlich erholt. Die Besucherzahlen stiegen in beiden Bädern wieder an, nachdem die Nutzungseinschränkungen entfallen waren.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird weiterhin stark beeinflusst durch die Höhe der Beteiligungserträge. Nur bei gutem Geschäftsverlauf in den Beteiligungsgesellschaften werden die Beteiligungserträge ausreichen, um die Aufwendungen der WBO zu decken. Hier wird sich die Lage auf dem Energiemarkt, die stark geprägt ist durch den Angriffskrieg auf die Ukraine, in den Folgejahren bemerkbar machen.

Das Risikopotential durch den RWE-Aktienbestand wird aufgrund positiver Kursentwicklungen als gemindert angesehen.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Einzigste Gesellschafterin ist die Stadt Oelde. Diese wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

Nr.	Mitglieder	stellv. Mitglieder
1.	Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Herr André Leson
2.	Herr Peter Hellweg	Herr André Drinkuth
3.	Herr Antonius Brinkmann	Frau Andrea Geiger
4.	Frau Birgit Klashinrichs	Herr Norbert Austrup
5.	Herr Niklas Ringhoff	Herr Frank Rumpold
6.	Herr Peter Sonneborn	Herr Benito Kohaus (bis 31.10.2022) Herr Alfons Grünebaum (ab 01.11.2022)
7.	Herr Leo Lütke-Dörhoff (bis 31.10.2022) Frau Silvia Brede (ab 01.11.2022)	Frau Pia Scuderi
8.	Herr Ludger Reckmann	Herr Michael Poch
9.	Herr Ludger Wiesch	Frau Barbara Köß
10.	Frau Beatrix Koch (bis 11.09.2022) Frau Kerstin Horstmann (ab 12.09.2022)	Frau Nadine Diekmann
11.	Herr Michael Zimmersch	Herr Sven Lilge
12.	Herr Florian Westerwalbesloh	Herr J.-Francisco Rodriguez
13.	Herr Ludger Lücke	Herr Felix Knop
14.	Herr Bernhard Poppenberg	Herr Thorsten Retzlaff
15.	Herr Arno Zurbrüggen	Herr Markus Westbrock

2. Aufsichtsrat

A. Geborene Mitglieder

Funktion	Mitglied
Bürgermeisterin, Vorsitzende	Frau Karin Rodeheger
Erste stellv. Bürgermeisterin	Frau Andrea Geiger
Zweite stellv. Bürgermeisterin	Frau Barbara Köß

B. Weitere Mitglieder

Mitglied	stellv. Mitglieder
Herr Christoffer Siebert	Herr André Drinkuth
Herr Uli Schwieder	Herr Dirk Leifeld
Herr J.-Francisco Rodriguez	Herr Florian Westerwalbesloh
Herr Bernhard Poppenberg	Herr Wolfgang Bovekamp (bis 19.06.2022) Herr Ludger Lücke (ab 20.06.2022)
Herr Markus Westbrock	Herr Arno Zurbrüggen

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Michael Jathe (kaufmännischer Geschäftsführer) und Herr Thorsten Merschmann (technischer Geschäftsführer).

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 37,5 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in

Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.



3.4.1.2

Forum Oelde

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
der Stadt Oelde

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Forum Oelde“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Durch Beschluss des Rates der Stadt Oelde vom 24. September 2001 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Oelde „Forum Oelde“ zum 1. Januar 2002 gegründet worden.

Zweck des Betriebes ist die Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Oelde, von Maßnahmen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die Förderung des Fremdenverkehrs, die nachhaltige Pflege und Entwicklung des Vierjahreszeitenparks - dem Kernstück der seinerzeitigen Landesgartenschau 2001 -, sowie die Fortsetzung des Agenda-Prozesses.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung der Bevölkerung mit den von Forum Oelde angebotenen Dienstleistungen (Kultur, Stadtmarketing, Vier-Jahreszeiten-Park etc.), kann dem Bereich der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Diese stellt einen öffentlichen Zweck dar, der erfüllt wird.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die alleinige Anteilseignerin ist die Stadt Oelde (100 %). Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde hält keine Beteiligungen. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 Euro und wird vollständig von der Stadt Oelde gehalten.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Das Liquiditätsbudget des Eigenbetriebes für alle Sparten wurde durch den Rat der Stadt Oelde auf 1.700 T€ festgelegt. Bis zum 31.12.2022 rief Forum insgesamt 1.600 T€ von dem bewilligten Betriebskostenzuschuss ab. Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen weist Forum einen Betrag in Höhe von 99.859 € aus; darin enthalten sind unter anderem die von der Stadt Oelde weiterberechneten Personalkosten.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2022 rd. 118 T€ der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG unterstützten Forum im Rahmen von Sponsoring in Höhe von rd. 10 T€ in 2022. Die Aufwendungen von Forum gegenüber den Stadtwerken belief sich auf rd. 17 T€.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	5.852	5.946	-94
B. Umlaufvermögen	663	438	225
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	6.515	6.384	131

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	2.114	2.094	20
B. Sonderposten	3.423	3.624	
C. Rückstellungen	46	41	5
D. Verbindlichkeiten	715	425	290
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	217	200	17
Bilanzsumme	6.515	6.384	131

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.670	1.489	181
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	715	476	239
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179	91	88
4. sonstige ordentliche Erträge	340	258	82
5. Bestandsveränderung	0	0	0
6. ordentliche Erträge	2.904	2.314	590
7. Personalaufwand	1.051	886	165
8. Versorgungsaufwendungen	0	0	0
9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994	754	240
10. Bilanzielle Abschreibungen	460	403	57
11. Transferaufwendungen	0	0	0
12. sonstige ordentliche Aufwendungen	373	249	124
13. ordentliche Aufwendungen	2.878	2.292	586
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26	22	4
15. Finanzerträge	0	0	0
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6	6	0
17. Finanzergebnis	-6	-6	0
18. Ordentliches Ergebnis	20	16	4
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Jahresergebnis	20	16	4

Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	85,00	89,60	-4,60
2. Eigenkapitalrentabilität ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	0,98	0,75	0,23
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	106,82	103,39	3,43
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	15,00	17,20	-2,20

Personalbestand

Der Betrieb beschäftigte im Berichtsjahr (2022): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 13,09 Tarifbeschäftigte (30.06.2022), 1 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

Der Betrieb beschäftigte im Berichtsjahr (2021): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 11,97 Tarifbeschäftigte (30.06.2021), 3 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

Geschäftsentwicklung

Insgesamt ergab sich für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresergebnis in Höhe von +20 T€ (2021: +16 T€; 2020: 17 T€; 2019: -56 T€). Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Liquiditätslage war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt ausreichend.

Es wurden Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von 375 T€ getätigt. Die größten investiven Auszahlungen wurden mit der Neugestaltung des Ausstellungskonzeptes im Kindermuseum verursacht. Neben üblichen Auszahlungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde ein neuer Raupenbagger sowie Bestuhlung für den Park angeschafft.

Die Höhe der vom Rat festgesetzten Verlustabdeckung ist für das bisherige Aufgabenprofil auskömmlich. Zukünftig sind die tariflich vorgesehenen Lohnsteigerungen zu betrachten, die die Betriebsleiterin in keiner Weise beeinflussen kann. Daher ist zu überlegen, die tariflichen Steigerungen in die jeweils jährliche Verlustabdeckung einzupreisen.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Ratsmitglieder	
Mitglieder	Funktion
Herr Michael Zummersch	Vorsitzender
Herr J.-Francisco Rodriguez	stellvertretender Vorsitzender
Herr André Drinkuth	
Herr Sebastian-Josef Brinkmann	
Herr Daniel Hagemeier	
Herr Bernhard Poppenberg	
Herr Ludger Reckmann	
Frau Pia Scuderi	
Herr Markus Westbrock	
Herr Winfried Kaup	
Sachkundige Bürger	
Mitglieder	Entsendende Stelle
Herr Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost
Herr Andreas Debus	Gewerbeverein Stromberg e.V.
Herr Florian Guck	
Herr Achim Hakenholt	
Herr Robert Frohne	
Herr Michael Kaupmann	Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park
Frau Anja Kull	Volksbank eG
Herr Jörg Pott	Initiativkreis Wirtschaft Oelde
Herr Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oelde e.V.

Betriebsleitung

Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Forum Oelde war im Berichtsjahr Frau Melanie Wiebusch.



3.4.1.3

DAS A2 WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH“ gegründet. Aufgrund Gesellschafterbeschlusses vom 31.03.2006 ist die Gesellschaft mittlerweile in „AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH“ umfirmiert. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Vermarktung des als „Marburg“ bekannten Gebietes zwischen den Städten Oelde und Rheda-Wiedenbrück mit dem Ziel der Entwicklung eines interregionalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes für die beteiligten Kommunen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft zählt die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder selbige als Gesellschafter aufnehmen.

Darüber hinaus agiert das Unternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung u.a. der heimischen Wirtschaft mit Gewerbegrundstücken, sprich städtebauliche Entwicklungspolitik und Bodenvorratspolitik. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 Euro. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Stadt Oelde	20.000,00	40,0 %
Stadt Rheda-Wiedenbrück	20.000,00	40,0 %
Gemeinde Herzebrock-Clarholz	10.000,00	20,0 %
Gesamt	50.000,00	100,0 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an der Gesellschaft beteiligten Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück sowie die Gemeinde Herzebrock-Clarholz haben der Gesellschaft zu deren Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 700 T€ gewährt, welches mit 4% verzinst war. Dieses Gesellschafterdarlehen wurden im Dezember 2018

vollständig zurückgeführt. Im August und Dezember 2020 wurden zwei Gesellschafterdarlehen (Darlehensgeber Gemeinde Herzebrock-Clarholz und Stadt Rheda-Wiedenbrück) für den Rückerwerb eines Grundstückes aufgenommen. Diese wurden zwischenzeitlich vollständig getilgt. Ein weiteres zinsloses Darlehen von 500 T€ wurde von der Stadt Rheda-Wiedenbrück gewährt und im Februar 2022 zurückgezahlt.

Die Personalaufwendungen der Gesellschaft werden per Umlage getragen. Auf die Stadt Oelde entfiel ein Aufwand von rd. 49 T€. Aufgrund der Personalgestellung für die AUREA GmbH hatte die Stadt Oelde einen Erstattungsanspruch i.H.v. 42 T€. Das Verrechnungskonto der Stadt Oelde weist am 31.12.2022 einen Saldo von insgesamt -210.231,93 € aus.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	8	11	-3
B. Umlaufvermögen	10.278	10.511	-233
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	0
Bilanzsumme	10.295	10.531	-236

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	7.001	6.941	60
B. Rückstellungen	29	34	-5
C. Verbindlichkeiten	3.265	3.556	-291
Bilanzsumme	10.295	10.531	-236

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
1. Umsatzerlöse	845	10.070	-9.225
2. Erhöhung/Minderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-769	-6.043	5.274
Gesamtleistung	76	4.027	-3.951
3. Sonstige betriebliche Erträge	111	104	7
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29	-24	-5
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-14	-1.381	1.367
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-197	-196	-1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119	0	119
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-240	240
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	66	2.290	-2.224
10. Sonstige Steuern	-7	-12	5
11. Jahresüberschuss-/fehlbetrag	59	2.278	-2.219

Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	68,00	65,91	2,09
2. Eigenkapitalrentabilität ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	0,85	48,85	-48,00
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	1.386.193	92.507	1.293.686
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	47,05	76,27	-29,22
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : Umsatz x 100)	7,07	22,62	-15,55

Personalbestand

Die Aufgaben der Gesellschaft wurden während des Berichtszeitraums und des Vorjahres vorwiegend durch Personal wahrgenommen, welches durch die beteiligten Kommunen gestellt wurde. Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr und im Vorjahr einen Geschäftsführer.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine noch vorhandene vermarktbarere Gewerbefläche im ersten Bauabschnitt mit einer Größe von rd. 13.000 qm veräußert. Pachteinnahmen werden für die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen bis zum Verkauf erzielt.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung sind vertreten: Stadt Oelde, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Folgende Personen vertreten die Gesellschafter:

	Name	<u>Gesellschafter</u>
1.	Sabine Hornberg	Stadt Rheda-Wiedenbrück
2.	Konstantin Setzer (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Stadt Oelde
4.	Andre Leson (Stellvertreter)	Stadt Oelde
5.	Christoph Laukötter	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
6.	Martin Peters (Stellvertreter)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

2. Aufsichtsrat

	Name	Ort
1.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger (Vorsitzende)	Stadt Oelde
2.	Bürgermeister Theo Mettenborg (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Georg Effertz	Stadt Rheda-Wiedenbrück
4.	Jörg Schramm	Stadt Rheda-Wiedenbrück
5.	Klaus Zerbin	Stadt Rheda-Wiedenbrück
6.	Marco Sänger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
7.	Hermann-Josef Pierenkemper	Stadt Rheda-Wiedenbrück
8.	André Drinkuth	Stadt Oelde
9.	Norbert Austrup	Stadt Oelde
10.	Uli Schwieder	Stadt Oelde
11.	Florian Westerwalbesloh	Stadt Oelde
12.	Wolfgang Bovekamp (bis 19.06.2022) Manuela Steuer (ab 20.06.2022)	Stadt Oelde
13.	Bürgermeister Marco Diethelm	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
14.	Thomas Freitag	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
15.	André Kunst	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
16.	Elisabeth von Müller	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
17.	Bernhard Petermann	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
18.	Ulrich Schrader	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Günter Kozlowski.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören zum 31.12.2020 von den insgesamt 18 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 16,67 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

3.4.1.4

Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH

Basisdaten

Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH am 03.05.2021 beschlossen. Sitz der Gesellschaft ist Wuppertal.

Zweck der Beteiligung

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung und Entsorgung der bei der Abwasserentsorgung und –aufbereitung anfallenden Abfälle für ihre Gesellschafter. Zur Auslastung freier Kapazitäten kann eine Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erfolgen (Annexstätigkeit). Gegenstände des Unternehmens sind u.a. die Planung, Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage, die Erzeugung und Verwertung der bei der Klärschlammverbrennung gewonnenen Energien, die Deponierung und Entsorgung der anfallenden Reststoffe, Recycling von Phosphor, Dienstleistungen auf dem Gebiet der Klärschlamm Entsorgung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit der Beteiligung der Stadt Oelde an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH wird eine langfristige wirtschaftliche Entsorgungssicherheit für die eigenen Klärschlamm mengen erreicht. Neben der mit hohen Umweltstandards verbundenen Klärschlamm Entsorgung werden auch zukünftige technische und rechtliche Entwicklungen in dem Gemeinschaftsunternehmen für alle Partner gewährleistet. Der Verbund von ausschließlich selbst abwasserbeseitigungspflichtigen Partnern in der KVB Sicherheit eine dauerhaft deckungsgleiche Zielsetzung für aller Gesellschafter.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 66.001 €. Die Stadt Oelde ist mit 1,2 % am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter	Anteil Stammeinlage in €	In %
Aggerverband	8.333	12,6
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	11.806	17,9
Stadt Münster	7.500	11,4
Landeshauptstadt Düsseldorf	16.667	25,3
Wupperverband	15.278	23,1
Abwasserbetrieb TEO AöR	1.111	1,7
Stadt Ahlen	1.389	2,1
Stadt Oelde	792	1,2
Stadt Warendorf	903	1,4
Stadt Bergisch-Gladbach	2.222	3,4
	66.001	100

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	5.087	3.144	1.943
B. Umlaufvermögen	2.070	836	1.234
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7.157	3.980	3.177

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	2.686	2.768	-82
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	27	27	0
C. Rückstellungen	5	12	-7
D. Verbindlichkeiten	4.439	1.173	3.266
Bilanzsumme	7.157	3.980	3.177

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro	Veränderung 2022 zu 2021 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0	1.432	-1.432
2. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-93.601	-28.613	-64.988
3. Abschreibungen	-628	0	-628
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.995	-23.698	5.703
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.604	-3.839	-20.765
5. Ergebnis nach Steuern	-136.828	-54.718	-82.110
6. Jahresfehlbetrag	-136.828	-54.718	-82.110

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 war von der Fortsetzung der Generalplanerleistungen für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den Bau der Klärschlammverbrennungsanlage sowie dem weiteren Aufbau der Gesellschaft geprägt. Weitere Schwerpunkte im Geschäftsjahr waren die Erarbeitung vertraglicher Regelungen zwischen der KVB und den Gesellschaftern für die spätere Betriebsphase sowie die Erarbeitung eines Finanzierungsmodells für die Investitionen zur Errichtung der Anlage. In 2021 wurden mit den Gesellschaftern Darlehensvereinbarungen über insgesamt 4 Mio. € getroffen. Die Verträge haben zunächst eine Laufzeit bis zum 01.11.2027 und sind mit 1,6% zu verzinsen. Ein weiteres Gesellschafterdarlehen wurde in 2022 ebenfalls in Höhe von 4 Mio. € beschlossen zur Finanzierung der Genehmigung und Fortsetzung der Planungsleistungen. Durch die Refinanzierung durch ihre Gesellschafter ist die KVB jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Die Stadt Oelde wird in der Gesellschafterversammlung durch den Technischen Beigeordneten vertreten.

2. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dirk Salomon.

3. Aufsichtsrat

Herr Thomas Taug's ist für TEO AöR, die Städte Ahlen, Warendorf und Oelde in den Aufsichtsrat entsandt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

3.4.1.5

Zweckverband der Sparkasse Münsterland Ost

Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf

Basisdaten

Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster. Der Verband ist Träger der Sparkasse Münsterland Ost und wird gebildet von der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie den Städten und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf.

Zweck der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Zu diesem Zweck hat er die Gewährträgerschaft über die Sparkasse Münsterland Ost.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel der Beteiligung ist die Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder. Die Sparkasse selbst dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Laut Satzung der Zweckverbandsversammlung sind die Haftungsanteile für die Stadt Münster mit 69,22 %, für den Kreis Warendorf mit 5,7700 % sowie die Städte Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt mit zusammen 7,7 % festgelegt. Für die übrigen Verbandsmitglieder errechnet sich der Beteiligungs- bzw. Haftungsanteil nach der Verhältniszahl, die sich aus den Kundeneinlagen, den Kundenkrediten und den Kundenwertpapieranlagen der Geschäftsstellen im Gebiet der einzelnen Verbandsmitglieder zu den Gesamtbeständen dieser Verbandsmitglieder jeweils zum Ende des Geschäftsjahres ergibt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ein Jahresabschluss wird nicht erstellt.

Zusammensetzung der Organe

Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher war in 2022 Herr Markus Lewe.

Die Stadt Oelde wurde in der Verbandsversammlung vertreten durch die nachfolgend aufgeführten Personen:

Herr	Norbert	Austrup	ordentlich
Frau	Nadine	Diekmann	ordentlich
Herr	Daniel	Hagemeier	ordentlich
Herr	Peter	Hellweg	ordentlich
Frau	Barbara	Köß	ordentlich
Frau	Karin	Rodeheger	ordentlich
Frau	Manuela	Steuer	ordentlich
Herr	Markus	Westbrock	ordentlich
Herr	Wolfgang	Bovekamp (bis 20.06.2022)	stellvertretend
Herr	Thorsten	Retzlaff (ab 21.06.2022)	
Herr	André	Drinkuth	stellvertretend
Herr	Michael	Jathe	stellvertretend
Herr	Michael	Poch	stellvertretend
Herr	Juan-Francisco	Rodriguez	stellvertretend
Herr	Christoffer	Siebert	stellvertretend
Herr	Peter	Sonneborn	stellvertretend
Frau	Anne	Wiemeyer	stellvertretend

3.4.1.6

d-NRW

d-NRW AöR

Dortmund



Basisdaten

Die d-NRW AöR ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt ist Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz-GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für die Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW, die der Anstalt beitreten. Der Rat der Stadt Oelde hat am 02.05.2022 den Beitritt zur d-NRW AöR beschlossen.

Zweck der Beteiligung

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie im Rahmen von staatlichen Kooperationsprojekten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

D-NRW erbringt Dienstleistungen für die Verwaltungen in Form von Internet- bzw. Intranetplattformen wie den Vergabemarktplatz NRW, das Meldeportal für Behörden und die Verwaltungssuchmaschine. Darüberhinaus fungiert d-NRW als zentrale Anlaufstelle für Kommunen bei der Nachnutzung von Online-Diensten im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG). d-NRW sorgt für die rechtliche und organisatorische Abwicklung des Leistungsaustausches von Online-Diensten und stellt diese zur Nachnutzung bereit. Der öffentliche Zweck ist damit erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Anstalt wird von ihren Trägern mit einem Stammkapital ausgestattet. Das Stammkapital des Landes NRW beträgt 1.000.000 €, das der beitretenden Gemeinden, Kreises und Landschaftsverbände je Träger 1.000 €. Zum 31.12.2022 sind Träger der d-NRW AöR das Land Nordrhein-Westfalen, 335 Städte und Gemeinden, 31 Kreise incl. der Städteregion Aachen sowie die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	140	76	64
B. Umlaufvermögen	25.942	20.520	5.422
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	5	5
Bilanzsumme	26.092	20.601	5.491

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	2.897	2.810	87
B. Rückstellungen	5.607	3.340	2.267
C. Verbindlichkeiten	17.559	14.451	3.108
D. Rechnungsabgrenzungsposten	29	0	29
Bilanzsumme	26.092	20.601	5.491

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	Euro	Euro	2022 zu 2021
			Euro
1. Umsatzerlöse	101.209	51.002	50.207
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	433	344	89
3. Materialaufwand	-96.866	-47.342	-49.524
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.225	-2.664	-561
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers.	-814	-649	-165
5. Abschreibungen	-46	-40	-6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-676	-637	-39
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-31	17
8. Ergebnis nach Steuern	1	-17	18
9. Sonstige Steuern	-1	17	-18
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

3.4.2

Mittelbare Beteiligungen

3.4.2.1

Sparkasse Münsterland Ost

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts



(Diese Beteiligung wird mittelbar über den Träger,
den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost, gehalten.)

Basisdaten

Die Sparkasse Münsterland Ost ist gemäß § 1 SpkG NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist mit Sitz in Münster beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen. Träger ist der Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf.

Zweck der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an, soweit das Sparkassengesetz, die Sparkassengeschäftsverordnung oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen.

Ferner ist die Sparkasse Mitglied des Sparkassenstützungsfonds des SVWL und wirkt über diesen aktiv und passiv an dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe mit.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEuro	TEuro	TEuro
1. Barreserve	138.098	1.515.900	-1.377.802
2. Forderungen an Kreditinstitute	622.635	161.487	461.148
3. Forderungen an Kunden	8.459.128	7.999.404	459.724
4. Schuldverschreibungen und andere festverz. Wertpapiere	2.193.685	1.785.870	407.815
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	766.083	810.463	-44.380
6. Beteiligungen	147.280	147.280	0
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.665	9.665	0
8. Treuhandvermögen	30.987	31.323	-336
9. Immaterielle Anlagewerte	26	31	-5
10. Sachanlagen	47.566	48.168	-602
11. Sonstige Vermögensgegenstände	11.672	12.797	-1.125
12. Rechnungsabgrenzungsposten	727	740	-13
Bilanzsumme	12.427.552	12.523.128	-95.576

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEuro	TEuro	TEuro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.751.619	2.580.523	-828.904
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.208.539	8.516.402	692.137
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	30.987	31.323	-336
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.277	8.707	-2.430
6. Rechnungsabgrenzungsposten	2.003	739	1.264
7. Rückstellungen	132.791	113.188	19.603
8. Fonds für allgemeine Bankrisiken	759.899	746.969	12.930
9. Eigenkapital	535.437	525.277	10.160
Bilanzsumme	12.427.552	12.523.128	-95.576

Geschäftsentwicklung

Nach zwei außergewöhnlichen und durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren schien 2022 zu Jahresbeginn ein Jahr der wirtschaftlichen Erholung zu werden. Mit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine änderten sich jedoch die Bedingungen. Die ökonomischen Folgen des Krieges waren weitreichend und führten zu einer massiven und unerwarteten Verschlechterung der konjunkturellen Rahmenbedingungen.

Die Bilanzsumme sank im Jahr 2022 um 95,6 Mio. EUR bzw. 0,8 % auf 12.427,6 Mio. EUR. Das Geschäftsvolumen erhöhte sich um rd.5,1 % auf 21.310,3 Mio. EUR.

Das im Jahr 2022 war geprägt durch die Umsetzung der aus dem Projekt #Gemeinsam Stark 2026 resultierenden baulichen Maßnahmen an verschiedenen Standorten. Der Umbau des Bearbeitungscenters Oelde sowie die damit einhergehende Reduktion von selbstgenutzten Flächen wurde im 2. Quartal 2022 abgeschlossen. An zwei Standorten konnten PV-Anlagen installiert werden und darüberhinaus wurden an diversen Standorten Modernisierungen, Instandhaltungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Energetik sowie der Flächenoptimierung in Höhe von rd. 1.500 TEUR durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Eigenmittelbasis. Auf der Grundlage der Kapitalplanung bis zum Jahr 2027 ist eine ausreichende Kapitalbasis für die geplante zukünftige Umsetzung der Geschäftsstrategie vorhanden¹.

¹ Geschäftsbericht 2022 der Sparkasse Münsterland Ost



3.4.2.2

Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG“ geführt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Telgte.

Die Gesellschaft ist Entstanden durch Umwandlung der Stadtwerke Telgte GmbH in eine KG am 13. Mai 2003, Verschmelzung der Energieversorgung Ostbevern GmbH 6 Co. KG sowie der Stadtwerke Ennigerloh auf die Stadtwerke Telgte GmbH & Co.KG. Gleichzeitig Umfirmierung in Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG, Telgte.

Zum 01. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG und schließlich Umfirmierung in Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, einschließlich der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme dienen,
2. Die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen und –anlagen zur Erzeugung von Telekommunikationsdiensten und Übertragungswegen sowie deren Vermarktung,
3. Sowie die Erbringung von Infrastruktur- und sonstigen Dienstleistungen aller Art, die mit den vorstehenden Geschäftsfeldern im unmittelbaren Zusammenhang stehen und diese fördern.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft sichert die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Gas, Wasser und Wärme. Diese Tätigkeit ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Beteiligung in %
Komplementärin:	
Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH	0,00
Kommanditisten:	
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	20,23
Stadt Ennigerloh	17,07

Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	14,20
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	3,60
Thüga Aktiengesellschaft	32,64
Westenergie AG Essen	9,54
Stadt Drensteinfurt	0,35
Stadt Sendenhorst	0,35
gesamt:	100,00

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2022 belief sich auf 949 T€ (2021: 1.009 T€).

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Oelde bestehen insbesondere im Bereich der Energielieferungen, Netznutzungsentgelte und durch die Nutzung eines gemeinsamen IT-Helpdesks.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Die Gesellschafterversammlung beschloss in 2023 den Gewinn 2022 nicht in voller Höhe an die Gesellschafter auszuzahlen. Der Beteiligungsertrag der WBO GmbH betrug 1.246 T€ unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrages.

Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG leistete eine Einspeisevergütung in Höhe von 29 T€ an die WBO GmbH für Einspeisungen aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH.

Forum Oelde weist für das Jahr 2022 Aufwendungen gegenüber den Stadtwerken in Höhe von 17 T€ aus.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	95.622	72.696	22.926
B. Umlaufvermögen	34.114	20.374	13.740
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43	48	-5
Bilanzsumme	129.779	93.118	36.661

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	53.591	39.029	14.562
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25	0
C. Rückstellungen	9.567	6.354	3.213
D. Verbindlichkeiten	54.931	37.670	17.261
E. Rechnungsabgrenzungsposten	11.462	10.040	1.422
F. Passive latente Steuern	203	0	203
Bilanzsumme	129.779	93.118	36.661

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderungen 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	134.154	124.765	9.389
abzüglich Stromsteuer	4.195	5.078	-883
abzüglich Energiesteuer	2.138	2.938	-800
Umsatzerlöse netto	127.821	116.749	11.072
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.485	1.520	-35
3. Sonstige betriebliche Erträge	626	624	2
4. Materialaufwand			
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83.061	76.470	6.591
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.664	13.783	-1.119
	95.725	90.253	5.472
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	7.517	7.078	439
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	2.111	1.997	114
	9.628	9.075	553
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.821	5.090	1.731
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.989	7.671	1.318
8. Erträge aus Beteiligungen	503	515	-12
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3	4	-1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	5	48
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	518	331	187
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.063	907	156
13. Ergebnis nach Steuern	7.746	6.090	1.656
14. Sonstige Steuern	108	118	-10
15. Jahresüberschuss	7.638	5.972	1.666
16. Beschlossene Ergebnisverwendung	0	0	0
17. Bilanzgewinn	7.638	5.972	1.666

Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
1. Ertragslage - Eigenkapitalrentabilität (Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	19,60 %	14,7 %	18,70 %
2. Vermögensaufbau - Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100) : Bilanzsumme)	73,7 %	78,1 %	81,7 %
3. Anlagenfinanzierung - Anlagendeckung I (wirtschaftl. EK x 100) : Anlagevermögen)	64,5 %	63,4 %	58,6 %
4. Vertikale Kapitalstruktur - Eigenkapitalquote I (wirtschaftl. EK x 100) : Gesamtkapital)	47,5 %	49,5	47,8 %
5. Umsatzerlöse	134.154 TEuro	124.766 TEuro	124.662 TEuro

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren 85 Angestellte (Vorjahr 85) und 40 gewerbliche Arbeitnehmende (Vorjahr 37) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von 7.638 T€ (VJ: 5.971 T€) abgeschlossen. Die Ergebnisentwicklung resultiert vorwiegend aus der wieder verbesserten Marge im Strom- und Erdgasvertrieb. Auch die Ertragslage im Geschäftsjahr 2022 war maßgeblich von den Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und die dadurch entfachte Energiekrise geprägt. Insbesondere die gegen Jahresmitte eingetretene Preisexplosion hat die Versorgungsbranche in große Turbulenzen versetzt. In der zweiten Jahreshälfte hat sich die Situation allerdings stabilisiert. Die Umsatzerlöse sind mit 134.154 TEUR sind preisbedingt deutlich oberhalb des Vorjahresniveaus (Vj. 124.766 TEUR). Den gestiegenen Umsätzen aus dem Strom- und Erdgasvertrieb stehen gesunkene Umsätze aus der dezentralen EEG-Einspeisung gegenüber.

Die Stadt Oelde ist in mehrfacher Hinsicht von energiewirtschaftlichen Fragestellungen betroffen. Sie stellt über die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG als Energielieferant die öffentliche Strom- und Gasversorgung sicher. Die Stadt Oelde kann über den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Einfluss nehmen und die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG veranlassen, Förderprogramme für energiesparende und umweltschonende Technologien im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aufzustellen. So hat die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG unter anderem Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Förderung eines effizienten Stromeinsatzes sowie eines umweltfreundlichen Gaseinsatzes im Bereich der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG erlassen.

Es ist zu erwarten, dass solange der Ukrainekrieg nicht beendet ist, weiterhin weltweit große Unsicherheiten an den Rohstoffmärkten bestehen und als Folge auch spürbare Auswirkungen auf die Wirtschaftsentwicklung haben werden. Die kurz- und mittelfristigen Konsequenzen vor allem für die inländische Erdgasversorgung sind schwer abschätzbar. Diese werden aller Voraussicht nach sowohl in den Netzen, als auch im Vertrieb Niederschlag finden und negativ auf die Ertragslage wirken. Der seit Jahren bereits fortgeschrittene Ausbau

regenerativer Alternativen wird nunmehr noch mehr an Bedeutung gewinnen. Neben der rasant wachsenden Elektromobilität wird dies zu einem erhöhten Bedarf an Investitionstätigkeiten führen. Aufgrund der recht stabilen Kundenanzahl wird mit einem ebenso konstanten Strom-, Erdgas- und Wasserabsatz gerechnet. Das Unternehmen geht davon aus, die Ziele des Wirtschaftsjahres 2023 zu erreichen.

3.4.2.2.1

Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG

Aufgeführt werden an dieser Stelle die direkten Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG. Aus Sicht der Stadt Oelde handelt es sich um Beteiligungen auf der dritten Beteiligungsebene, da die Stadt Oelde die Beteiligung an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG mittelbar über die Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH hält.

Die Möglichkeit der Einflussnahme auf diese Gesellschaften ist grundsätzlich gering. Die Darstellung erfolgt der Vollständigkeit halber.

Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH

Sitz: Telgte

Die Beteiligungsquote beträgt 20,23 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Umlaufvermögen	29	30	-1
Bilanzsumme	29	30	-1

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	28	28	0
B. Rückstellungen	1	2	-1
C. Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	29	30	-1

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2022 beträgt 2.565,15 € (Vorjahr: 2.668,80 €).

Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH

Die Beteiligungsquote beträgt 22,25 % (Beteiligung Stadtwerke Ostmünsterland GmbH&Co.KG zu 100%)

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Das Unternehmen wird als Vorratsgesellschaft für eine etwaige neu zu gründende Netzgesellschaft der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG gehalten. Die Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH führt kein operatives Geschäft aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch Zinserträge beeinflusst.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Anlagevermögen	23	23	0
B. Umlaufvermögen	2	2	0
Bilanzsumme	25	25	0

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	25	25	0
B. Rückstellungen	0	0	0
Bilanzsumme	25	25	0

Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 277,39 € (Vorjahr 226,69 €) aus.

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG

Sitz: Rheda-Wiedenbrück

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG beträgt 49 %).

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Anlagevermögen	37	42	-5
B. Umlaufvermögen	3.150	2.309	841
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	-3
Bilanzsumme	3.187	2.354	833

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	187	131	56
B. Rückstellungen	651	854	-203
C. Verbindlichkeiten	2.349	1.369	980
Bilanzsumme	3.187	2.354	833

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2022 beträgt 56 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von -189 T€).

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück Verwaltungs-GmbH

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG mit 49%).
 Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	56	44	12
Bilanzsumme	56	44	12

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	42	40	2
B. Rückstellungen	12	1	11
C. Verbindlichkeiten	2	3	-1
Bilanzsumme	56	44	12

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2021 beträgt 2.112,51 € (Vorjahr: 2.113,80 €).

KOM9 GmbH & Co. KG

Sitz: Freiburg im Breisgau

Die Beteiligungsquote beträgt 0,01 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Anlagevermögen	1.236.629	2.110.659	-874.030
B. Umlaufvermögen	8.824	10.798	-1.974
Bilanzsumme	1.245.453	2.121.457	-876.004

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	1.244.833	879.713	365.120
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	70	70	0
C. Rückstellungen	4	3.695	-3.691
D. Verbindlichkeiten	40	1.236.659	-1.236.619
E. Passive latente Steuern	506	1.320	-814
Bilanzsumme	1.245.453	2.121.457	-876.004

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2022 beträgt 462.120 T€ (Vorjahr: 94.665 T€).

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Sitz: Hamburg

Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co, KG beträgt 1,14 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung; insbesondere Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	213.927	177.741	36.186
B. Umlaufvermögen	71.433	53.895	17.538
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38	39	-1
Bilanzsumme	285.398	231.675	53.723

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	274.383	228.420	45.963
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	30	30	0
C. Sonstige Rückstellungen	461	288	173
D. Verbindlichkeiten	10.524	2.937	7.587
Bilanzsumme	285.398	231.675	53.723

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2022 beträgt 10.681 T€ (Vorjahr: 9.663 T€).

Template4TAP GmbH & Co. KG

Sitz: München

Beteiligungsanteil der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG in Höhe von 500 € (Kleinstbeteiligung).

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (Abrechnungsplattform für Energieversorgungsbetriebe)

Ein Jahresabschluss liegt nicht vor.

Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG

Sitz: Bonn

Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG beträgt 0,04%.

Geschäftsbereich/ Ziel/ Zweck: Die „Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG“ wurde 2020 gegründet und ist aus dem Verein „Versorger Allianz 450“ hervorgegangen, einem Zusammenschluss von mehr als 200 nationalen Unternehmen der Energie- und Wasserver- und -entsorgungsbranche, der sich seit 2018 für den Ausbau eines ausfallsicheren 450MHz-Funknetzes engagiert. Ziel ist der Aufbau eines krisensicheren Funknetzes für die Digitalisierung der Energie- und Wasserwirtschaft sowie anderer kritischer Infrastrukturen².

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Anlagevermögen	25.446	17.002	8.444
B. Umlaufvermögen	2.688	1.941	747
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag der Kommanditisten	0	118	
Bilanzsumme	28.135	19.061	9.192

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	27.834	17.916	9.918
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25	0
C. Sonstige Rückstellungen	73	20	53
D. Verbindlichkeiten	203	1.100	-897
Bilanzsumme	28.135	19.061	9.074

Geschäftsentwicklung:

Der Jahresfehlbetrag beträgt für 879.634,85€ (Vorjahr: -1.7125.445,35€).

² 450 MHz Frequenz - Versorger-Allianz 450 e.V. (versorger-allianz-450.de)



3.4.2.3

Bauverein Oelde GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Bauverein Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Lindenstraße 35.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Sicherung des Bedarfes an Wohnraum für die Bevölkerung der Stadt Oelde. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,79 Euro.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Firma GEA Mechanical Equipment GmbH, Oelde	27.200,73	35,5
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>23.519,43</i>	<i>30,7</i>
Firma Haver & Boecker, Oelde	8.794,22	11,5
Frau Vera Ramesohl / Herr Jochen Ramesohl	3.118,88	4,1
Firma E. Holterdorf, Oelde	2.965,49	3,8
Firma Friedr. Schwarze GmbH & Co. KG, Oelde	2.454,20	3,2
Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH, Oelde	1.994,04	2,6
Firma Osthues & Bahlmann GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
Firma Gebrüder Tigges GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
E. vom Kolke, Oelde	1.533,88	2,0
Hülsta Deutschland GmbH & Co. KG, Stadtlohn	1.533,88	2,0
	<u>76.693,79</u>	<u>100,00 %</u>

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen der Stadt Oelde (711 T€), aufgelaufenem Kapitaldienst (5 T€) sowie Forderungen (5 T€) und Verbindlichkeiten (7 T€) aus der Abrechnung der Abwassergebühren.

Aus Mieterträgen (einschließlich Nebenkosten) und Erbbauzinsen wurden im Jahr 2022 rund 34 T€ bei der Stadt Oelde ertragswirksam. Mietzahlungen von der Stadt Oelde an die Bauverein GmbH fielen in Höhe von rund 59 T€ an.

Ergänzend werden die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an die Stadt Oelde geleistet.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Aus dem Bilanzgewinn der Bauverein Oelde GmbH wurde im Berichtsjahr 2022 eine Dividende i.H.v. 6,0 % auf das gezeichnete Kapital gezahlt. Der verbleibende Betrag von 333.535,54 € wurde in die Gewinnrücklage eingestellt. Die Dividende für die WBO betrug 1.411,70 € für das Jahr 2022.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Anlagevermögen	10.411	10.571	-160
B. Umlaufvermögen	6.910	6.415	495
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	0
Bilanzsumme	17.333	16.998	335

Kapitallage

Passiva	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
A. Eigenkapital	9.862	9.528	334
B. Rückstellungen	445	447	-2
C. Verbindlichkeiten	6.591	6.609	-18
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	435	414	21
Bilanzsumme	17.333	16.998	335

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderungen 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	2.777	2.739	38
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	56	14	42
3. Sonstige betriebliche Erträge	29	232	-203
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.580	-1.407	-173
Rohergebnis	1.282	1.578	-296
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-251	-225	-26
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-50	-79	29
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-396	-390	-6
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74	-68	-6
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	0	11
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-76	-90	14
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33	-49	16
12. Sonstige Steuern	-75	-76	1
13. Jahreüberschuss	338	601	-263

Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
1. Ertragslage - Eigenkapitalrentabilität ($\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital zu Beginn des Jahres}} \times 100$)	3,8 %	6,8 %	5,3 %
2. Vermögensaufbau - Anlagenintensität ($\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$)	60,1 %	62,2 %	63,5 %
3. Anlagenfinanzierung - Anlagendeckung I ($\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$)	94,72 %	90,14 %	85,42 %
4. Vertikale Kapitalstruktur - Eigenkapitalquote ($\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$)	56,9 %	56 %	54,2%
5. Umsatzerlöse	2.777 TEuro	2.739 TEuro	2.719 TEuro
6. Wohn- und Nutzfläche	41.604 m ²	41.604 m ²	41.620 m ²

Personalbestand

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug in 2022: 2 teilzeitbeschäftigte kaufmännische Beschäftigte, 1 vollzeitbeschäftigter technischer Mitarbeiter und 4 teilzeitbeschäftigte geringfügig Beschäftigte.

Geschäftsentwicklung

Für den Jahresabschluss 2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 338 T€ (Vorjahr 602 T€) ausgewiesen.

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 vor allem geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine, zu denen extreme Energiepreiserhöhungen zählten. Hinzu kamen dadurch verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise für weitere Güter wie beispielsweise Nahrungsmittel und Baustoffe sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie geprägt.

Im Geschäftsjahr 2021 fanden 42 Mieterwechsel statt (Vorjahr 52). Die Fluktuationsrate sank damit von 8,8 % auf 7,1 %. Am 31.12.2022 standen 5 Wohnungen leer (Vorjahr 7), davon 3 Wohnungen modernisierungsbedingt (Vorjahr 6); drei Wohnungen waren zum 01.01.2023 und eine Wohnung zum 01.04.2023 wieder vermietet. Die durchschnittliche Miete betrug im Jahr 2022 4,29 €/Monat/ qm (Vorjahr 4,24 €).

Der Bedarf an Mietwohnraum in Oelde- insbesondere im preisgünstigen Segment- ist auch aufgrund des starken Zustroms von Flüchtlingen weiter gestiegen. Die Umsetzung weiterer Neubauprojektewerden trotz allgemein schwieriger Rahmenbedingungen weiter verfolgt, auch in Abstimmung mit der Stadt Oelde.

Der Bauverein verfügte am 31.12.2021 über:

Häuser insgesamt	131
Garagen	128
Wohnungen insgesamt	592

Eine nachhaltige Vermietbarkeit der Wohnungen ist nur durch eine kundenorientierte Bestandspflege zu erreichen. Schwerpunkte der Modernisierung waren im Geschäftsjahr 2022 die Verbesserung der Energieeffizienz durch moderne Heizungsanlagen, die Modernisierung von Bädern und Küchen, die Erweiterung der Elektroanlagen und der Einbau neuer Fenster. Die Gesamtkosten beliefen sich auch 168.005,36 €. In 2022 wurde mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses an der Schmalen Gasse begonnen. Dort werden neuen Wohneinheiten geschaffen. Mittelfristig ist dort eine Erweiterung um 18 Wohneinheiten geplant.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den o.g. Gesellschaftern. Die WBO GmbH wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Volker Combrink	André Leson

2. Aufsichtsrat

Mitglied	Funktion	Entsendende Stelle
Herr Walter Haver	Vorsitzender	Firma Haver & Boecker
Frau Barbara Köß		WBO GmbH
Herr Dirk Holterdorf	stellvertretender Vorsitzender	Firma E. Holterdorf
Herr Wolfgang Grzybek		Firma GEA Mechanical Equipment GmbH
Herr Volker Combrink		WBO GmbH
Herr Michael Schlotmann		Zerspannungsmechaniker

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Michael Steinhüser.

WASSERVERSORGUNG
BECKUM GMBH



3.4.2.4

Wasserversorgung Beckum GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Wasserversorgung Beckum GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Hammer Str. 42.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet des Unternehmens mit Trinkwasser ist als Versorgungsdienstleistung der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000,00 Euro.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>2.234.500,00</i>	<i>18,17</i>
Stadtwerke Ennigerloh	1.435.000,00	11,67
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Flora Westfalica GmbH	82.000,00	0,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
	12.300.000,00	100,00

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2022 belief sich auf 299 T€.

Die Leistungen der Stadt Oelde an die Wasserversorgung betragen im Jahr 2022 rd. 57 T€.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Der Gewinnanteil der WBO GmbH am Gewinn der Wasserversorgung Beckum GmbH beträgt 163 T€ für das Jahr 2022. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	24.422	22.445	1.977
B. Umlaufvermögen	6.081	5.367	714
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26	8	18
Bilanzsumme	30.529	27.820	2.709

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	15.506	14.873	633
B. Empfangene Ertragszuschüsse	8.684	8.049	635
C. Rückstellungen	1.457	762	695
D. Verbindlichkeiten	4.879	4.116	763
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3	20	-17
Bilanzsumme	30.529	27.820	2.709

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
1. Umsatzerlöse	17.408	16.524	884
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4	0	4
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	133	225	-92
4. Sonstige betriebliche Erträge	286	60	226
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.003	-4.823	-180
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.983	-4.071	88
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-2.368	-2.328	-40
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: 149 T€ (Vorjahr 153 T€)</i>	-617	-625	8
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-1.311	-1.225	-86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Konzessionsabgaben	-1.262	-1.197	-65
b. andere betrieblichen Aufwendungen	-991	-1.008	17
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20	-2	-18
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-627	-468	-159
12. Ergebnis nach Steuern	1.649	1.062	587
13. Sonstige Steuern	-15	-15	0
14. Jahresüberschuss	1.634	1.047	587

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr 1,05 Mio. €). 3,2 Mio. € wurden investiert. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und einer Darlehnsaufnahme von 870 T€.

Auch 2022 fiel, wie in den Jahren zuvor, zu wenig Niederschlag. Es herrscht ein Niederschlagsdefizit von -40%. Das Jahr 2022 ist vor intensiver Hitze mit extremen Höchsttemperaturen verschont geblieben, allerdings stiegen die Perioden von andauernder Hitze jedoch an. Zu Verfügbarkeitseinschränkungen oder Qualitätseinschränkungen kam es nicht. Das Unternehmen hat ein Jahreswasseraufkommen von 12,33 Mio. m³ sichergestellt. Tagesspitzenwerte von bis zu 46.818 m³ (Vorjahr 51.125 m³) konnten bedient werden. Die Niederschlagsdefizite beeinträchtigten erneut das Erreichen des regulären Speicherfüllstandes der Aabach-Talsperre. Der Wasserverband musste eine Trinkwasserabgabenreduzierung aussprechen. Der WVB stand statt der üblichen 2,28 Mio. m³ ein Jahresbezug von nur knapp 2,05 Mio. m³ zur Verfügung. Die Fehlmenge wurde über den Fremdbezug der Gelsenwasser AG ausgeglichen.

Von den gesamten Umsatzerlösen in Höhe von 17.408 T€ entfallen 16.431 T€ auf die Trinkwasserlieferungen.



3.4.2.5

Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 mit Satz 1 LRG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt Leistungen zur Verbreitung des Lokalfunks im Kreis Warendorf. Dies kann der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 495.953,15 Euro.

lfd. Nr.	Gesellschafter	Beteiligungen in EURO	Beteiligungen in %
<i>Persönlich haftende Gesellschafterin</i>			
	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	ohne Einlage	100,00
<i>Kommanditisten</i>			
1.	E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde	333.617,95	67,269
2.	Aschendorff Medien GmbH & Co. KG	38.346,89	7,732
3.	Kreis Warendorf	63.911,49	12,887
4.	Stadt Ahlen	12.782,30	2,577
5.	Stadt Beckum	6.391,15	1,289

6.	Stadt Ennigerloh	15.338,76	3,093
7.	<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>15.338,76</i>	<i>3,093</i>
8.	Gemeinde Wadersloh	2.556,46	0,515
9.	Stadt Warendorf	7.669,38	1,546
	Gesamt	495.953,15	100,000

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	65	82	-17
B. Umlaufvermögen	562	753	-191
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	-4
Bilanzsumme	627	839	-212

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	284	475	-191
B. Sonderposten	26	26	0
C. Rückstellungen	15	9	6
D. Verbindlichkeiten	302	329	-27
Bilanzsumme	627	839	-212

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEURO	TEURO	2022 zu 2021
			TEURO
1. Umsatzerlöse	1.488	1.472	16
2. Sonstige betriebliche Erträge	15	42	-27
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.056	-1.074	18
4. Rohergebnis	447	440	7
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-19	-18	-1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-614	-558	-56
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-4	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-190	-140	-50
10. Sonstige Steuern	-1	-1	0
11. Jahreüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-191	-141	-50
12. Verrechnung mit Verlustvortragskonten	191		
13. Gutschrift auf Gesellschafterkonten			
14. Verrechnung mit Rücklagen		141	
15. Bilanzgewinn	0	0	0

Geschäftsentwicklung

Die Gesamtleistung von Radio Warendorf nahm auf niedrigem Niveau im Geschäftsjahr 2022 zu von 1.472 T€ auf 1.488 T€ (plus 1,1%). Die auf die Gesellschaft entfallende Vergütung von radio NRW GmbH nahm um insgesamt 158 T€ auf 368 T€ ab. Die Stundenreichweite ist von 9,29% auf 6,98% gesunken.

Der Materialaufwand ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr zu.

Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich um 50 T€ auf 191 T€; mit diesem Ergebnis ist die Geschäftsführung sehr unzufrieden.

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 sowohl auf dem nationalen Radiowerbemarkt als auch auf den regionalen und lokalen Radiowerbemarkten ist schwer vorauszusehen. Zur Verbesserung der Stundenreichweite sind für das Jahr 2022 verschiedene Maßnahmen umgesetzt worden (z.B.

Doppelmoderation im Frühprogramm, Kooperation mit Radio Gütersloh). Mit einer Auswirkung dieser Maßnahmen auf das Jahresergebnis 2022 ist allerdings nicht zurechnen. Ob die wirtschaftlichen Ziele für die Gesellschaft erreicht werden können, hängt auch wesentlich von der weiteren Bewältigung der Corona-Pandemie ab. Inwiefern sich der Krieg in der Ukraine negativ auf die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft auswirkt, ist noch unklar.



3.4.2.6

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Ferner erstreckt sich die Tätigkeit auf die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologieorientierter Modernisierung.

Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere:

- a) die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potentielle Investoren sichern und weiterentwickeln,
- b) die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und umsetzen,
- c) die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- d) die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- e) die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaftern und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung. Diese ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 Euro.

Gesellschafter sind der Kreis Warendorf mit 72%, die Sparkasse Münsterland Ost mit 16,49 %, die Sparkasse Beckum-Wadersloh mit 4,51 % sowie die 12 kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf sowie die WBO GmbH der Stadt Oelde mit insgesamt 7 % der Gesellschaftsanteile.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	121	85	36
B. Umlaufvermögen	1.249	1.256	-7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	14	-5
Bilanzsumme	1.379	1.355	24

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 TEURO	31.12.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Eigenkapital	928	1.113	-185
B. Rückstellungen	229	27	202
C. Verbindlichkeiten	222	213	9
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	-2
Bilanzsumme	1.379	1.355	24

Entwicklung der Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	71	70	1
2. Sonstige betriebliche Erträge	876	792	84
3. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-429	-422	-7
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-107	-115	8
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-24	-17	-7
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-361	-282	-79
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	-1
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	25	26	-1
10. Sonstige Steuern	-209	-52	-157
11. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-184	-26	-158
12. Gewinnvortrag	173	199	-26

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH beläuft sich auf -184 T€ im Jahr 2022 (Vorjahre 2021: -26 T€, 2020: 1 T€, 2019: 51 T€, 2018: 47 T€). Der Fehlbetrag ist geprägt durch den Anstieg von unerwarteten Steuernachforderungen der Finanzverwaltung mit 192 T€ für nicht abgeführte Kapitalertragsteuer der Jahre 2019 und 2020.

Zum Leistungsportfolio der gfw zählen Services in den Bereiche Fachkräftemanagement, Fördermittel, Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit. Die gfw unterstützt Existenzgründer im Vorfeld und nach erfolgter Gründung. Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der gfw lag im Geschäftsjahr 2022 weiterhin entsprechend des sich verschärfenden Fachkräftemangels im Fachkräftemanagement und der Stärkung der Arbeitgeberattraktivität. Ebenfalls unterstützte die gfw in 2022 kleine und mittlere Unternehmen bei den Herausforderungen der digitalen Transformation (Digital-Check, Beratungen, Informationsveranstaltungen, Netzwerkvermittlung).⁸⁷ Veranstaltungen und Workshops zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen wurden im Jahr 2022 angeboten. Sehr stark nachgefragt war die Beratung zur Nachhaltigkeit in Unternehmen. Da das Serviceangebot der Zielgruppe der gfw kostenfrei zur Verfügung steht, wird die gfw dauerhaft auf die Zuwendung durch die Gesellschafter angewiesen sein. Der Beratungsbedarf der Unternehmen im Kreis Warendorf ist stark gestiegen. Im Jahr 2023 wird diesem steigenden Bedarf mit der Neueinstellung einer Kraft für den Bereich „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ begegnet. Die grw konnte ihre Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 insgesamt im Rahmen einer soliden Finanzierungsstruktur erfolgreich durchführen.



3.4.2.7

RWE Aktiengesellschaft

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „RWE Aktiengesellschaft“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 45128 Essen, Opernplatz 1.

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

1. Beschaffung und Erzeugung von sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger.
2. Umweltdienstleistungen und –technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser.
3. Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen.
4. Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen.
5. Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen.
6. Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege.
7. Immobilienwirtschaft.
8. Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den oben bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbst tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt u.a. Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, z.B. bei der Energieversorgung der Bevölkerung. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals
(Konzernbilanz)**

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2022 MIO EURO	31.12.2021 MIO EURO	Veränderung 2022 zu 2021 MIO EURO
A. Anlagevermögen	42.286	38.863	3.423
B. Umlaufvermögen	96.262	103.446	-7.184
Bilanzsumme	138.548	142.309	-3.761

Kapitallage

Passiva	31.12.2022 MIO EURO	31.12.2021 MIO EURO	Veränderung 2022 zu 2021 MIO EURO
A. Eigenkapital	29.279	16.996	12.283
B. Langfristige Schulden	29.584	28.306	1.278
C. Kurzfristige Schulden	79.685	97.007	-17.322
Bilanzsumme	138.548	142.309	-3.761

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung
(Konzernabschluss)

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	MIO EURO	MIO EURO	2022 zu 2021
			MIO EURO
Umsatzerlöse (incl. Erdgas-/Stromsteuer)	38.569	24.806	13.763
Erdgas-/Stromsteuer	203	235	-32
Umsatzerlöse	38.366	24.571	13.795
Sonstige betriebliche Erträge	5.883	2.257	3.626
Materialaufwand	31.348	17.758	13.590
Personalaufwand	3.120	2.502	618
Abschreibungen	1.823	2.373	-550
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.336	3.081	5.255
Ergebnis aus der at-Equity-bilanzierten Beteiligungen	298	291	7
Übriges Beteiligungsergebnis	-32	130	-162
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	-112	1.535	-1.647
Finanzerträge	2.313	1.810	503
Finanzaufwendungen	1.486	1.823	-337
Ergebnis vor Steuern	715	1.522	-807
Ertragssteuern	2.277	-690	2.967
Ergebnis	2.992	832	2.160
davon Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	275	111	164
davon Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE/AG	2.717	721	1.996

Geschäftsentwicklung

Das Geschäft entwickelte sich in 2022 so erfolgreich, dass die zu Jahresbeginn veröffentlichte Ergebnisprognose deutliche übertroffen wurde. RWE erzielte ein bereinigtes EBITDA von 6,3 Mrd. €. Maßgeblich dafür waren die verbesserten Marktbedingungen in der Stromerzeugung und eine sehr starke Performance im Energiehandel. 2022 haben zahlreiche neue Windparks und Solaranlagen erstmals zum operativen Konzernergebnis beigetragen³. Der Konzern geht davon aus, auch in 2023 an die gute Ertragslage des Vorjahres anknüpfen zu können. Für das Kerngeschäft wird ein bereinigtes EBITDA von 4,8 bis 5,4 Mrd. € erwartet. Bei Erwartung einer höheren wetterbedingten Auslastung der Windparks geht man allerdings von sinkenden Erträgen im Energiehandel und Kraftwerkeinsatz aus.

³ Geschäftsbericht RWE für das Jahr 2022: www.rwe.com

VKA

3.4.2.8

Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre Westfalen GmbH

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: Südwall 2-4 in 44122 Dortmund.

Die Gesellschaft wurde liquidiert und ist im Handelsregister gelöscht. Das Restvermögen wurde im September 2022 an die Gesellschafter ausgekehrt (Anteil WBO in Höhe von 1.726,15 €).

VKA

3.4.2.9

Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH in Essen

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Daseinsvorsorge bei. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Aktien der RWE AG werden von der WBO GmbH gehalten. Um die Interessen gegenüber der RWE AG im Sinne einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen zu wahren, war die WBO Gesellschafterin im Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH Westfalen. Diese Gesellschaft wurde in 2021 aufgelöst. Um die Interessen der Anteilseigner weiterhin optimal zu artikulieren, hat der Rat der Stadt Oelde beschlossen, entsprechend den Empfehlungen der VKA RWE Westfalen, 0,4%-Anteil für 511,29 € an der VKW RWE GmbH in Essen zu zeichnen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 127.822,79 €. Der Anteil der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH beträgt 511,29 € (0,4 %). Von den 77 Gesellschaftern sind 30 Städte und Gemeinden, 29 Kreise sowie 4 kommunale Verbände und 14 weitere Gesellschafter.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	30.06.2022 TEURO	30.06.2021 TEURO	Veränderung 2022 zu 2021 TEURO
A. Anlagevermögen	77	102	-25
B. Umlaufvermögen	298	87	211
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0
Bilanzsumme	377	191	186

Kapitallage

Passiva	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung 2022 zu 2011
	TEURO	TEURO	TEURO
A. Eigenkapital	128	104	24
B. Rückstellungen	10	11	
C. Verbindlichkeiten	239	76	163
Bilanzsumme	377	191	186

Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 255.949,99 €. Der Bilanzverlust in Höhe von 255.949,99 € wird durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.